

DER PRÄSIDENT

Vorsitzende der Ausschüsse

Mitglieder des Landtages

im Hause

Magdeburg, 6. Febr. 2014

Antragsverfahren für Reisen im Auftrag eines Ausschusses gemäß § 9 Abs. 1 Abg LSA

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung des Ältestenrates am 23. Januar 2014 ist Einvernehmen darüber hergestellt worden, wie das Antragsverfahren für Reisen im Auftrag eines Ausschusses vereinfacht gestaltet werden soll. Hierüber möchte ich Sie nachfolgend in Kenntnis setzen.

Ein Anspruch auf Reisekostenvergütung gemäß § 9 Abs. 1 Abg LSA entsteht, wenn Abgeordnete einen entsprechenden Auftrag aus dem Ausschuss erhalten haben, in Wahrnehmung des Mandats außerhalb des Wohnortes tätig zu werden und der Präsident zuvor die Zustimmung zur Durchführung erteilt hat. Der Antrag eines Abgeordneten unter dem o. g. Zustimmungsvorbehalt setzt also für den konkreten Fall zunächst die rechtzeitige Einvernehmensherstellung im Ausschuss voraus, bevor die Antragsprüfung stattfindet und ggf. die Zustimmung erteilt wird. Da es vorkommen kann, dass zeitgerecht keine Sitzung mehr stattfindet bzw. die erforderliche Bestätigung des Auftrags durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden nicht mehr vor Antragstellung einholbar ist, soll

1. im Fall der zeitlichen Unmöglichkeit der Herstellung des Einvernehmens im Ausschuss vor der Antragstellung hilfsweise die Bestätigung durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden bzw. die stellvertretende Vorsitzende/den stellvertretenden Vorsitzenden (ggf. auch telefonisch oder per E-Mail an die Landtagsverwaltung, Referat 11) unter dem Vorbehalt der nachträglichen Behandlung im Ausschuss ausreichen und
2. anstelle der Bestätigung durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden, soweit der Ausschuss den Fall schon behandelt hat, der Hinweis auf die Sitzungsniederschrift oder den Kurzbericht genügen.

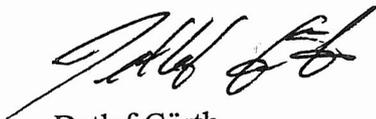
Hinsichtlich der Wahl des Verkehrsmittels ist

3. der Einsatz der Freifahrtberechtigung mit der Bahn grundsätzlich geboten. Hinderungsgründe für die Bahnbenutzung, die den Einsatz des privaten Kraftfahrzeuges erfordern, sind im Antrag zu begründen. Das Antragsformular ist dementsprechend neu gestaltet worden (s. Anlage).

Das Antragsformular und das Formular zur Reisekostenrechnung finden Sie im Abgeordneteninformationssystem (AIS) unter „Formulare/Downloads“.

Leiten Sie die Reiseanträge bitte dem Referat 11 der Landtagsverwaltung zu. Als Ansprechpartner stehen dort Frau [REDACTED] (Tel.: [REDACTED]) und Herr [REDACTED] (Tel.: [REDACTED]) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Gürth

Anlage

Name:

Antrag auf Zustimmung zu einer Reise in Wahrnehmung des Mandats

im Auftrag

- a) des Präsidenten
- b) eines Ausschusses (Ausschuss für)*
- c) der Fraktion

Beginn der Reise (Datum und Uhrzeit):	Ende der Reise (Datum und Uhrzeit):
Abfahrtsort, Reiseziel, Rückkehr nach:	
Zweck der Reise / Art des Auftrages	
.....	
.....	

* Bestätigung des Auftrages

durch die/den Ausschussvorsitzende(n) Datum Unterschrift

gemäß Kurzbericht/Niederschrift

Beförderungsmittel:					
Hinfahrt:	Bahn/Bus <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> privates Kfz	<input type="checkbox"/> Dienst-Kfz	<input type="checkbox"/> Mitfahrt bei Dritten	<input type="checkbox"/> Flugzeug
Rückfahrt:	Bahn/Bus <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> privates Kfz	<input type="checkbox"/> Dienst-Kfz	<input type="checkbox"/> Mitfahrt bei Dritten	<input type="checkbox"/> Flugzeug

Begründung für die Benutzung Privat-Kfz.....

Um Zustimmung zur Durchführung der Reise bei Zusage der Kostenerstattung wird gebeten:

..... Datum Unterschrift

Die Zustimmung gem. § 9 Abs. 1 AbgG LSA wird
 zu a) oder b) durch den Präsidenten, zu c) durch die Fraktion

hiermit erteilt

nicht erteilt

..... Datum Unterschrift